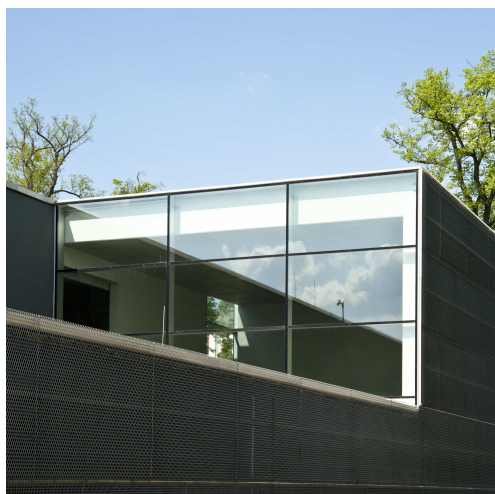
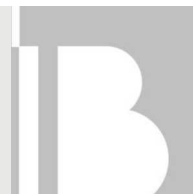


SPORTHALLE REIFERBAHN SCHWERIN



Bauvorhaben	Sporthalle Reiferbahn Schwerin
Bauherr	Landeshauptstadt Schwerin
Architekt	Brenncke Architekten + jäger jäger Planungsges. mbH
Leistungen unseres Büros	Tragwerksplanung
Bearbeiter	Thomas Paschka
Fertigstellung	2003



Statisch-konstruktive Baubeschreibung

Bei dieser Sporthalle handelt es sich um eine 3-Feld-Halle mit Tribünenplätzen an einer Längsseite. Das Dachtragwerk besteht aus Fertigteil-Spannbetonbindern (Spannweite ca. 33 m), die ihre Lasten in Fertigteil-Stützen leiten. Die Gabellagerung wird mit einer entsprechenden Ausformung der Stützenköpfe realisiert. Die Dacheindeckung erfolgt über ein Trapezprofil, welches als Schubfeld bemessen wurde. Die Einleitung der H-Lasten erfolgt einerseits in die Giebelwände und andererseits in eingespannte Fertigteil-Stützen entlang der Traufseite. Bei den Außenwänden aus Porenbeton sind die Zwängungen infolge Temperatur zu berücksichtigen gewesen. Es wurden Fugen, Gleitlager und Schwindabschnitte erforderlich. Die Gründung erfolgte als Flachgründung.

